

gaben der SED“ im Kapitel VII, Absatz 3, enthaltene Kritik in unserer Massenerziehungsarbeit gründlich durchzuarbeiten. Dort heißt es:

„Trotz der Erfolge, die durch die Bildung der Abteilungen für Massenagitation erzielt wurden, hinkt die Partei in der Erziehung der breiten Massen hinter der Entwicklung her. Es ist noch nicht zur allgemeinen Erkenntnis der gesamten Partei geworden, daß die Überzeugung der breiten Massen von der Richtigkeit unserer Politik die wichtigste politische Aufgabe der Partei ist. Um diese Aufgabe zu erfüllen, müssen die unteren Parteiorganisationen einen breiten Kreis von parteilosen Arbeitern oder sonstigen Werkträgern um sich sammeln, die in ständiger Verbindung mit der Partei stehen und die Politik der Partei unter den parteilosen Massen vertreten. Jedes Parteimitglied ist verpflichtet, eine solche Gruppe Parteiloser zu bilden, besonders aus den Reihen der parteilosen Aktivisten, und mit ihnen geduldig und beharrlich politisch zu arbeiten.“

Um eine planmäßige Massenagitation zu entwickeln, ist notwendig:

a) Im Sekretariat laufend zur Entwicklung der Agitationsarbeit im Kreis Stellung zu nehmen und konkrete Beschlüsse zu fassen, wobei das Schwergewicht auf die Entwicklung der mündlichen Agitation zu legen ist.

b) Zur Entwicklung der mündlichen Agitation ist erforderlich, daß das Kreissekretariat dem Aufbau und der Förderung der Agitatorengruppen bei allen Grundeinheiten stärkste Beachtung schenkt. Mit Hilfe der Kreisagitationskommission muß beim Kreissekretariat eine genaue Statistik über die politische und organisatorische Entwicklung der Agitatorengruppen angelegt werden.

Die Leiter der wichtigsten Agitatorengruppen sind vom Kreissekretariat zu bestätigen. Für die Leiter der Agitatorengruppen sind durch die Mitglieder des Kreisvorstandes zweimal monatlich Seminare zur Vermittlung der Argumentation zur Politik der Partei und der Regierung durchzuführen. Das Kreissekretariat und seine Instrukteure sowie die besten Propagandisten leiten und unterstützen die wöchentlichen Beratungen der Agitatoren in den Grundeinheiten, vor allem in den Großbetrieben.

Das Kreissekretariat sorgt dafür, daß die Agitatoren regelmäßig die Parteipresse, das Funktionärorgan „Neuer Weg“ sowie die gesamte Agitationsliteratur des Partei- und Landesvorstandes studieren und auswerten.